

Befragung in Mecklenburg-Vorpommern

im Auftrag der AfD-Fraktion

September 2024

The logo for INSA CONSULTERE features the word "INSA" in a large, bold, red sans-serif font, with the word "CONSULERE" in a smaller, bold, blue sans-serif font directly below it. To the left of the text is a solid blue vertical bar. The logo is positioned on the left side of a horizontal bar that is divided into a red upper section and a blue lower section.

INSA
CONSULERE

Feldzeit:

16.09. – 23.09.2024

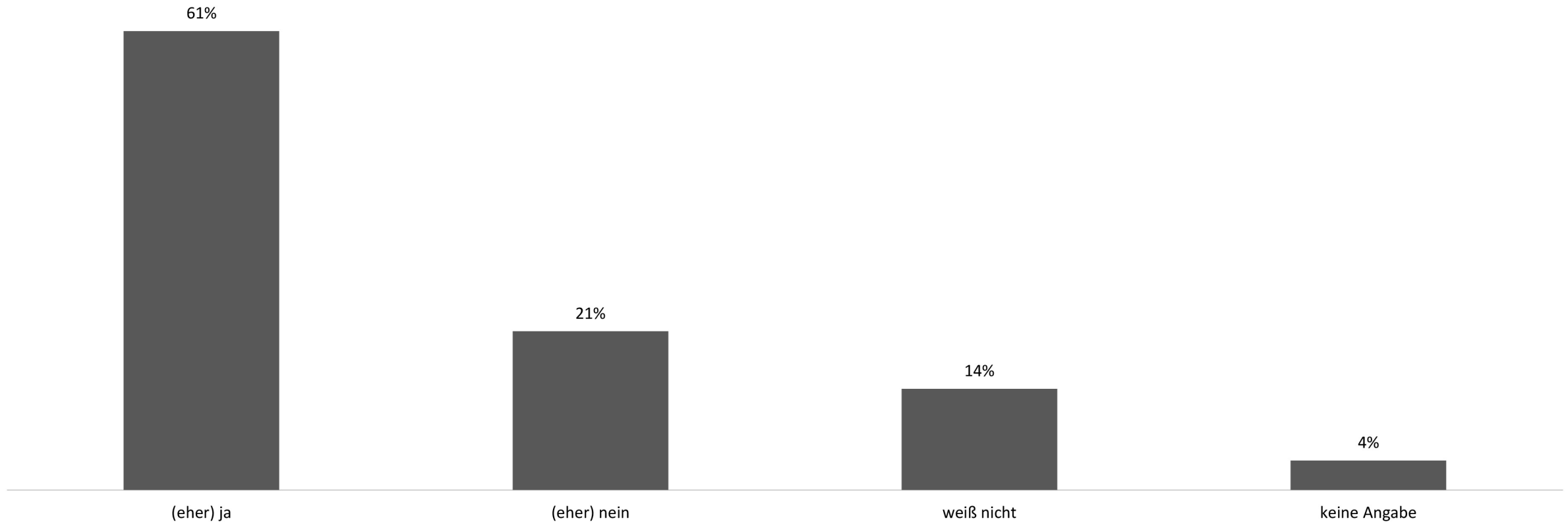
Methodik:

Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung *INSA-Perpetua Demoscopia*.

Stichprobe:

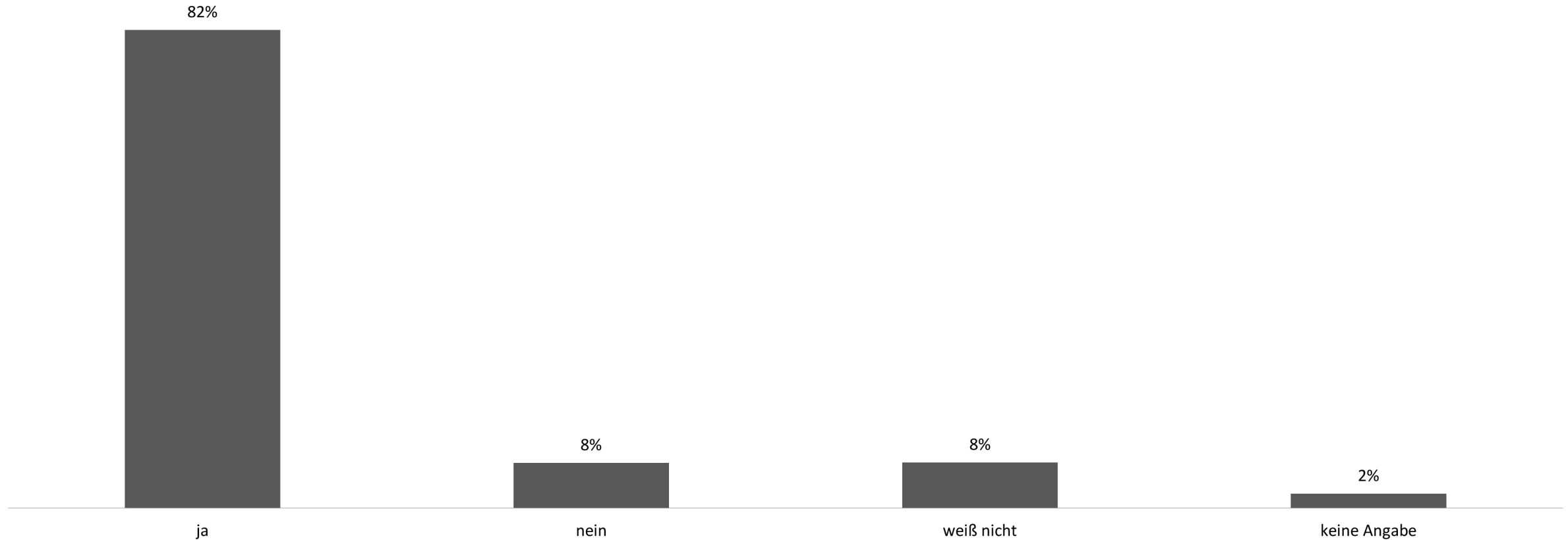
1.000 Personen aus Mecklenburg-Vorpommern ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

Würden Sie Flüchtlingsunterkünfte in Ihrer näheren Nachbarschaft stören, wenn dort vornehmlich junge, männliche Migranten untergebracht sind?



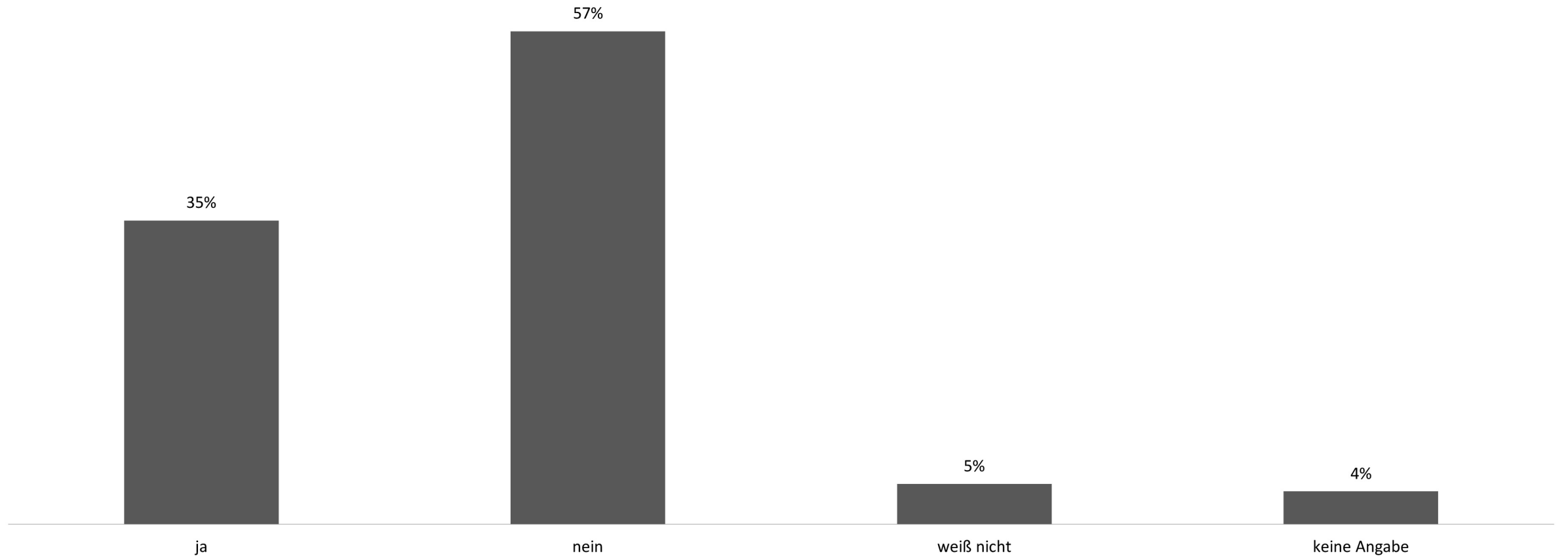
61 Prozent der Umfrageteilnehmer geben an, dass sie Flüchtlingsunterkünfte mit vornehmlich jungen, männlichen Migranten in ihrer näheren Nachbarschaft als störend wahrnehmen würden. Gut ein Fünftel (21 %) verneint dies hingegen. 14 Prozent können und vier Prozent wollen dazu keine Einschätzung kundtun.

Wünschen Sie sich mehr Mitspracherecht, wenn in Ihrer näheren Wohngegend Flüchtlingsunterkünfte gebaut werden sollen?



Ein Großteil der Umfrageteilnehmer (82 %) wünscht sich mehr Mitspracherecht, wenn in ihrer näheren Wohngegend Flüchtlingsunterkünfte gebaut werden sollen. Lediglich acht Prozent verneinen dies und insgesamt zehn Prozent (kumuliert) können oder wollen dazu keine Einschätzung abgeben.

Haben Sie aus Furcht vor jungen männlichen Migranten ihre Aktivitäten im Alltag geändert oder eingeschränkt?



Die absolute Mehrheit (57 %) hat ihren Alltag nicht aufgrund von Furcht vor jungen männlichen Migranten geändert. Gut ein Drittel (35 %) hat dies hingegen getan. Neun Prozent (kumuliert) können oder wollen dazu keine Angabe tätigen.